

blurry

Von Tsuya

Kapitel 3: san

Mittlerweile regte sich in Kaos Bett wieder etwas und man konnte erleichtert feststellen, dass der kleine Sänger noch am Leben war, was ja in den letzten Minuten nicht danach ausgesehen hatte.

Kyo rollte sich auf die Seite und öffnete grummelnd die Augen einen kleinen Spalt. Vorsichtig linste er durchs Zimmer. Anscheinend warf es ihn nicht so aus der Bahn wie Die, das er sich in einem fremden Zimmer befand oder er nahm es einfach noch nicht war. Kurz ließ er seinen Blick durch das Schlafzimmer wandern. Er war allein. Er war nackt, aber das störte ihn nicht besonders. Er war wach, leider....und vor allem....er war in Kaorus Bett.

Kyo zuckte lediglich mit den Schultern und rollte sich aus dem Bett um sich seine Sachen zusammensuchen. Kurz hielt er in seiner Bewegung inne. Er fixierte seine Shorts durch seine Stirnfransen. Warum waren seine Sachen im ganzen Zimmer verstreut?

//Hab ich schon wieder zuviel gesoffen? Dabei hab ich doch extra aufgepasst...//
Seufzend und sich keine Gedanken darüber machend, was denn passiert sein könnte, zog er sich an und verließ das Zimmer.

~~~~~

"Lebst du noch?", fragte eine Stimme, die durch die Badtür etwas gedämpft an Die's Ohr drang.

"Nein..."

//Wie denn auch...ich hab mir gerade die Seele aus dem Leib gekotzt, mir ist immer noch kotzübel und diese verfluchten Kopfschmerzen wollen einfach nicht verschwinden....Was hab ich denn verbochen?//

Die hockte seit einer halben Ewigkeit im Bad vor der Kloschüssel und es machte den Anschein, dass er da nicht mehr so schnell herauskam.

Seufzend betätigte er die Spülung der Toilette und rappelte sich hoch.

"Die?", wieder diese leise Stimme.

"Was?", kam es genervt von dem Gitarristen der sich gerade fast wegen seinem Spiegelbild zu tode erschreckt hatte. Gott...man sollte solche riesigen Spiegel verbieten..

Er beugte sich über das Waschbecken und spülte sich gründlich den Mund aus.

"Ano...kommst du da auch wieder raus?"

"Nein, ich werde für immer und ewig Kaos Bad blockieren...", meinte er säuerlich und warf einen kurzen Blick Richtung Tür.

Als er vorhin die Badtür fast aus den Angeln gehoben hatte, weil er es so eilig hatte, vielen ihm gleich die roten Flecken am weißen Fliesenboden auf. Das war ein Grund mehr, um so schnell wie möglich zur Toilette zu gelangen. Und genau diese Flecken starrte er jetzt an.

"Hey....ich will da heute auch noch rein. Ich war gerade extra beim Bäcker.....also beil dich, ja?"

"Benutz dein eigenes Bad....das kann hier noch dauern..."

Die wollte erst gar nicht wissen welchen Zusammenhang der Bäcker mit dem Bad hatte.

"Du bist gemein! Das erzähl ich alles Kao!"

Beleidigt stapfte Toshiya in die Küche, in der es sich Shinya und Kao wieder gemütlich gemacht hatten.

Kopfschüttelnd drehte er sich wieder zu dem großen Spiegel, nur um gleich darauf feststellen zu müssen, dass das ein großer Fehler war. Sein Aussehen deprimierte ihn nur noch mehr.

Einen Moment zögerte er. Was war das?

Die dreht sich noch einmal zu dem Spiegel und betrachtete seinen Hals.

//Nein.....//

Sein ganzer Hals, war überseht von mehr oder weniger großen blauen, ja schon fast violetten Flecken.

//Das...kann...nicht.....//

Er starrte regelrecht Löcher den Spiegel. Er konnte das nicht glauben, naja, eher wollte er es nicht glauben. Am meisten störten ihn auf jeden Fall die Zahnabdrücke, die auch leicht schon als Bisswunden durchgehen konnten.

//Was haben die mit mir gemacht?//

Verzweifelt sah er sich um. Warum? Was hatte er verbrochen? Was?

//Warum ist mir das nicht schon früher aufgefallen....Erstmal duschen...//

Gesagt getan. Er entledigte sich seiner Klamotten und ließ diese achtlos auf den Boden fallen. Anschließend stieg er in die Duschkabine und schloss die Duschwand aus Milchglas hinter sich.

Das warme Wasser prasselte auf seinen Körper und er seufzte zufrieden. Nach so vielen Schrecksekunden, die er heute schon erlebt hatte, war dies das Erste, was richtig entspannte. Und genauso etwas brauchte er im Momente. So ein Morgen ließ die Jahre nur so purzeln. Er war sich sicher, dass ihm die vergangene Stunde mindestens 15 Jahre gekostet hatte. Er seufzte noch einmal.

Das konnte doch alles nicht stimmen. Wann holte ihn endlich jemand aus diesem Alptraum? Er hatte jetzt ja wirklich schon genug mitgemacht.

Zuerst Kyo, dann diese komischen Andeutungen von Kaoru, dann Shinya...oh Gott....er konnte sich nicht entscheiden ob das mit Kyo oder das mit Shinya schlimmer war.

Die raufte sich die Haare.

//Einfach nicht daran denken...versuch dich an gestern Abend zu erinnern//

~~~~~

Kyo hatte ja mittlerweile den Weg aus dem Bett gefunden und machte sich erst einmal auf den Weg in die Küche. Da er schon von weiten das Geplapper von drei ihm

sehr bekannten Personen hören könnte, die sich über alles Mögliche aufregten, heulten oder einfach nur versuchten sich so gut wie möglich aus der Affäre zu ziehen und er genau auf so etwas jetzt keine Lust hatte, machte er kehrt. Von den Gesprächsfetzen die er mitbekam, konnte er sich seinen Teil zusammenreimen und war ehrlich gesagt nicht besonders scharf drauf, das auch noch bis ins kleinste Detail mitzubekommen. Ein anderer Grund war, dass er sich seine Vermutungen ungern nehmen ließ, falls sie mal nicht stimmen sollten, Also schlurfte er Richtung Bad.

Ein dumpfes Geräusch ertönte. Kyo hatte gerade die Türklinke hinuntergedrückt und wollte die Tür öffnen, als er mit dem Kopf das Holz rammte. Ein leises Fluchen entfuhr seiner Kehle.

//Was zum Geier//

Das gibt es doch nicht. Da wollte ihm ja wirklich jemand seinen morgendlichen Besuch im Bad verweigern. Was erlaubte sich der überhaupt? Aber er wäre ja nicht Kyo, wenn er für so etwas nicht gerüstet wäre.

Bis jetzt hatte er noch jede Badtür geöffnet. Er schlurfte also wieder zurück in die Küche und steuerte schnurstracks auf Kao zu, der ihn grinsend musterte. Den Rest ignorierte er.

"Hast du mal Kleingeld?", fragte er und streckte schon mal die Hand aus.

Fragend wurde er von drei Augenpaaren gemustert.

"Für was brachst du jetzt Geld?"

"Die Badtür verstellt mir den Weg", murmelte er.

"Da drüben in der Dose müssten ein paar Münzen sein.....aber erschreck ihn nicht zu sehr...er tut mir schon richtig leid", meinte Kaoru und deutet auf die kleine Dose die auf der Anrichte stand.

"Ich doch nicht", meinte der Sänger unschuldig und krallte sich eine Münze aus der Dose.

"Ano...warum tut er dir leid?", fragt er grinsend und dreht sich wieder zum Rest um.

"Er kann sich wirklich an nichts erinnern. Du hattest recht", sagte der Leader ruhig.

"Sag ich doch...", schulterzuckend verließ er dann schließlich die Küche.

~~~~~

Plötzlich wurde die Duschwand aufgerissen und Kyo zwängte sich zu einem wieder mal perplex schauendem Die in die Dusche, der gerade dabei war, sich das Shampoo auszuspülen.

"Rück mal....so viel Platz hast du gestern auch nicht gebraucht...", stellte Kyo grinsend fest und sah Die dabei in die Augen.

"A...a...ano....Platz? Wie bist du hier reingekommen? Es.....es war abgeschlossen??!!!"

Kyos Grinsen wurde immer breiter.

"Schon mal was von dem Münzentrick gehört? Na Platz eben. Gestern hast du für Kao ja auch im Bett noch Platz gemacht. Dabei war es eh schon eng genug...bei deinen Akrobatikkünsten. Mir tut jetzt noch der Rücken weh..." Geschockt wurde er von einem brauen Augenpaar gemustert. Die hatte es die Sprache verschlagen.

"Was denn? Ich wollte duschen und die Tür war zu, also musste ich mir ja irgendwie weiterhelfen oder?", meinte der kleine Sänger und griff nach dem Duschgel.

"Was ich fragen wollte...", fuhr er fort.

"Tut dir dein Arsch gar nicht weh?", sagte er seelenruhig und gab sich etwas von dem blauen Gel auf die Hand.

"Du warst schon weg, als ich aufgewacht bin, genauso wie Kaoru. Wobei es mich bei ihm nicht wundert. Er schläft ja nie lange..."

Kyo sah zu ihm hoch. Sein Grinsen war nicht aus seinem Gesicht gewichen. Gott war das schön. Die mal so zu sehen. Schade, dass er keine Kamera dabei hatte. Es war sozusagen das 8. Weltwunder, dass dieser mal ruhig ist, sonst quasselte er auch wie ein Wasserfall.

"Wa..du hast...oh Gott...und...Kao? A...anoo...ich bin fertig...ich gehe..."

Mit diesen Worten dränge sich der Ältere an Kyo vorbei, schnappte sich ein Handtuch, welches er sich um die Hüfte wickelte und stürmte dann aus dem Bad.

Kyo sah ihm nach und duschte dann weiter.

//Tut mir Leid Kao, aber ich konnte nicht widerstehen...//

//Was hatte denn das jetzt wieder zu bedeuten? Soll das heißen, dass auch Kao...im Bett...//

Fassungslos stapfte er durch den Flur in die Küche, wo man schon die Stimmen seiner drei Freunde hören konnte.

//Und...mein Hintern//

Prompt blieb er stehen Man kann gar nicht beschreiben, wie sich sein Gesichtsausdruck verändert hatte. Seine Gesichtszüge entgleisten. Denn genau in diesem Moment fiel ihm ein Bruchstück eines Satzes ein, der gestern Abend gefallen sein musste. Anders konnte er sich das sonst nicht erklären.

//Jetzt wird gevögelt, Schätzchen!....Das war Kyo...Oh mein...Gott...//

~~~~~

Halbnackt, tropfnass und noch mit dem Schaum in den Haaren stand Die nun in der Küche und erdolchte jeden Einzelnen der sich in diesem Raum befand.

"Ano...Die...du hast da noch etwas Shampoo in den Haaren", sagte Kaoru.

"Wer hat ihm die Münze gegeben?", frage Die leise und ließ den Blick durch die Runde wandern.

Shinya saß immer noch mit verheultem Gesicht auf einem Stuhl und hatte die Arme verschränkt. Er warf einen genauso bösen Blick zu dem Rothaarigen zurück.

Toshiya war der Erste der sich regte und deutet mit dem Zeigefinger auf Kao.

"Alte Petze"

"Ich will nicht, dass er mich in der Luft zerreißt, obwohl ich gar nichts gemacht habe", verteidigte sich Toshiya.

Kaoru rollte daraufhin nur mit den Augen. Aber irgendwo hatte Toshiya wirklich Recht. Er hatte mit der ganzen Sache ja wirklich nichts zu tun.

"Kao.....", flüsterte Die und streckte den Zeigefinger nach ihm aus und krümmte ich dann leicht.

"Kommst du mal bitte?", fuhr er in einem düsteren Ton weiter.

Der Angesprochene schluckte. So hatte er seinen Freund ja wirklich noch nie erlebt. Nach einer halben Ewigkeit entschloss er sich dann doch einmal aufzustehen und Die zu folgen, der die Küche bereits schon verlassen hatte. Na da war er ja jetzt einmal gespannt. Hatte Kyo etwa wieder irgendwelche dummen Sprüche losgelassen? Nur wegen seinem Auftauchen im Bad würde er ja kaum so aufgebracht sein. Mal sehen, was er zu sagen hatte. Notfalls würde er sich mit seiner Fliegenklatsche verteidigen.

soooo ^^

das war das dritte kap XD~

lol

ano....ich kann euch schon mal versprechen, dass das nächste länger sein wird..

nicknick

und jetzt noch einen super großen danke an meine drei (!) beta-leserinnen

ina_nami, lavender und suyu-chan

alldreiknuddl

und danke für die lieben lieben kommis XD~ *knuddl* * __ *